

LV8 Bewerbung Beisitzerin: Franziska Sander

Antragsteller*in: Franziska Sander
Tagesordnungspunkt: 5.1 Wahl des gesamten Landesvorstands

Foto



Angaben

Alter: 26
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Stuttgart

Politische Vita

- ist über die Greenpeace Jugend vor laaanger Zeit zur Politik gekommen
- seit 2015 in der GJ Stuttgart
- von 2015 - 2016 Mitglied im KoBi
- von 2015 - 2016 Sprecherin der GJ - Stuttgart
- aktuell: Beisitzerin im Vorstand der GJ Stuttgart

sonst so:

- Mitglied bei verdi

Ich mag Kaffee, Fahrräder und Techno!

Selbstvorstellung

Liebe Leute,

tatsächlich wollte ich diesen Text gar nicht so beginnen – aber es hilft ja nichts. Gefühl gibt es täglich mindestens 53 Gründe, die Decke über den Kopf zu ziehen und es sich mit Kakao und Netflix im Bett gemütlich einzurichten. Oder mit einem grünen Smoothie in der Hand auf der Yogamatte zu verweilen. Rechtsruck, Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit – bis wir die Straßen aus Zucker endlich haben, wird es wohl noch ein Weilchen dauern.

Doch genau dafür will ich mit euch kämpfen. Denn auch wenn wir die Welt allein nicht retten können – sie besser, gerechter und schöner zu machen muss doch (völlig unironisch) unser Ziel sein.

In den letzten zwei Jahren habe ich durch die GJ viel Spannendes und Großartiges erlebt – glitzernde Regenbogenproteste gegen die „Demo für Alle“, eine wunderschöne „Klimaloveparade“ in Stuttgart und die „Ende Gelände“ Proteste - um nur ein paar zu nennen.

Kreative Aktionen auf der Straße und in der Kohlegrube – darauf freue ich mich mit euch.

Genauso wichtig ist auch unsere Rolle als politischer Bildungsverband – im letzten Jahr gab es spannende Seminare zu verschiedenen Themen, damit das auch im nächsten Jahr möglich ist, möchte ich im Lavo gerne den KoBi unterstützen und auch selbst mitwirken, Seminare und Workshops auf die Beine zu stellen. Neben umweltpolitischen Themen sind mir dabei (Queer) Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit besonders wichtig.

Was mir sonst noch am Herzen liegt:

Eine grün geführte Landesregierung – ich weiß noch genau, wie ich das damals, vor sechs Jahren gar nicht fassen konnte. Eine Chance – aber (Achtung, Phrasenalarm) auch viel Verantwortung.

Die GJ sehe ich hier in der Rolle, eine progressive, eine linke, eine grüne Stimme innerhalb der Partei zu sein. Denn – auch das stimmt leider – mir jedenfalls bieten auch die Grünen hinreichend Gründe, mir die Decke über den Kopf zu ziehen. Studiengebühren, Zustimmung zu Asylrechtsverschärfungen – es gibt einiges zu kritisieren und das sollten wir als GJ auch laut und vernehmbar tun.

Wir müssen unsere Möglichkeiten zur Gestaltung nutzen – für eine klimafreundliche Umwelt- und Verkehrspolitik. Für gute und gerechte Bildung. Gegen Rassismus und für eine menschenfreundliche Asylpolitik. Für das gute Leben für Alle!

Eure Franziska

#Neuland:

Twitter: @FrI_Franz / instagram: @ehersomittel /facebook: Franz Iskar

alternativ: Bewerbung als pdf

Liebe Leute,

tatsächlich wollte ich diesen Text gar nicht so beginnen – aber es hilft ja nichts. Gefühlt gibt es täglich mindestens 53 Gründe, die Decke über den Kopf zu ziehen und es sich mit Kakao und Netflix im Bett gemütlich einzurichten. Oder mit einem grünen Smoothie in der Hand auf der Yogamatte zu verweilen. Rechtsruck, Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit – bis wir die Straßen aus Zucker endlich haben, wird es wohl noch ein Weilchen dauern.

Doch genau dafür will ich mit euch kämpfen. Denn auch wenn wir die Welt allein nicht retten können – sie besser, gerechter und schöner zu machen muss doch (völlig unironisch) unser Ziel sein.

In den letzten zwei Jahren habe ich durch die GJ viel Spannendes und Großartiges erlebt – glitzernde Regenbogenproteste gegen die „Demo für Alle“, eine wunderschöne „Klimaloveparade“ in Stuttgart und die „Ende Gelände“ Proteste - um nur ein paar zu nennen.

Kreative Aktionen auf der Straße und in der Kohlegrube – darauf freue ich mich mit euch.

Genauso wichtig ist auch unsere Rolle als politischer Bildungsverband – im letzten Jahr gab es spannende Seminare zu verschiedenen Themen, damit das auch im nächsten Jahr möglich ist, möchte ich im Lavo gerne den KoBi unterstützen und auch selbst mitwirken, Seminare und Workshops auf die Beine zu stellen. Neben umweltpolitischen Themen sind mir dabei (Queer) Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit besonders wichtig.

Was mir sonst noch am Herzen liegt:

Eine grün geführte Landesregierung – ich weiß noch genau, wie ich das damals, vor sechs Jahren gar nicht fassen konnte. Eine Chance – aber (Achtung, Phrasenalarm) auch viel Verantwortung.

Die GJ sehe ich hier in der Rolle, eine progressive, eine linke, eine grüne Stimme innerhalb der Partei zu sein. Denn – auch das stimmt leider – mir jedenfalls bieten auch die Grünen hinreichend Gründe, mir die Decke über den Kopf zu ziehen. Studiengebühren, Zustimmung zu Asylrechtsverschärfungen – es gibt einiges zu kritisieren und das sollten wir als GJ auch laut und vernehmbar tun.

Wir müssen unsere Möglichkeiten zur Gestaltung nutzen – für eine klimafreundliche Umwelt- und Verkehrspolitik. Für gute und gerechte Bildung. Gegen Rassismus und für eine menschenfreundliche Asylpolitik. Für das gute Leben für Alle!

Eure Franziska

#Neuland:

Twitter: @Frl_Franz / instagram:@ehersomittel /facebook: Franz Iskar